

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 144 (1993)  
**Heft:** 1

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**IUFRO Project Group P6.01-00 (Comp.)**

Forest Decimal Classification; Trilingual short version = Forstliche Dezimal-Klassifikation; Dreisprachige Kurzfassung = Classification Décimale Forestière; Version abrégée trilingue.

Vienna: IUFRO, 1990, XIV, 147 p.

(IUFRO World Series; vol. 2)

Zu beziehen beim IUFRO-Sekretariat, Senckendorff-Gudent-Weg 8, A-1131 Wien, US\$ 45.-

Wer sich mit der Literatur eines Fachgebietes befasst, ist darauf angewiesen, diese nach bestimmten Kriterien zu ordnen oder zu suchen. Diesem Bedürfnis kommt im forstlichen Bereich die «Forstliche Dezimal-Klassifikation» (früher «Oxford-System der Dezimal-Klassifikation für Forstwesen») entgegen, die nun in einer dreisprachigen Kurzfassung vorliegt. Die Entstehungsgeschichte dieses Werkes ist von Anfang an eng mit der Schweiz und unserer forstlichen Versuchs- bzw. Forschungsanstalt verbunden, von Philipp Flury und Karl Alphons Meyer, die die ersten grundlegenden Klassifikationen (Flury-System) schufen, bis zu Regina Schenker, die die vorliegende dreisprachige Kurzfassung betreute.

Dem nur in englischer Sprache gehaltenen Einführungsteil (history, introduction to the classification) folgt der nun pro Haupttitel auf eine Doppelseite verkürzte systematische Hauptteil in englischer, deutscher und französischer Sprache mit je einem alphabetischen Stichwortverzeichnis. Als synoptische Tabellen gehalten sind die Anhänge mit den sachlichen Anhängen, einer Auswahl von in forstlichen Bibliotheken häufig verwendeten Anhängen der Universellen Dezimal-Klassifikation (UDK) mit geographischen und formalen Begriffen sowie einer Auswahlliste der Insekten-Systematik (nur lateinische Ordnungs- und Familiennamen) und einer vier-sprachigen Liste von einigen Nadel- und Laubbäumen.

Die Kurzfassung in der vorliegenden Art erleichtert zweifellos die Suche und Klassierung in einem mehrsprachigen Umfeld. Sie wird zweifellos auch für den Aufbau und die Einrichtung von kleineren forstlichen Bibliotheken und Dokumentationen genügen, wobei zur feineren Erschließung ja jederzeit auf die

umfassende Klassifikation zurückgegriffen werden kann. Probleme können allerdings entstehen als Folge der wörtlichen Übernahme der Texte aus dem umfassenden Verzeichnis, wo wichtige Informationen in der kleinsten Einheit enthalten sind. In der vorliegenden reduzierten Liste fehlen sie nun einfach.

Zwei Beispiele mögen dieses Problem erläutern: Wer nach dem Stichwort «Sturm/Stürme» oder «Sturmschäden» sucht, was nach «Vivian» ja wohl nicht so abwegig ist, wird es weder im Stichwortverzeichnis noch im systematischen Hauptteil finden, weil die Zahl 421.1 weggefallen ist; geblieben ist die FDK-Zahl 421 «Luftbewegungen». Mehr Glück hat, wer «Besen» oder «Besenstiele» sucht. Im Stichwortverzeichnis sind sie vorhanden, obwohl die Klassifikation 835 weder in der ausführlichen noch in der gekürzten Fassung «Besen» oder ihre Stiele anbietet: Besen gehören aber tatsächlich zu den Holzwaren für Industrie und Haushalt, für die richtigerweise auf die FDK-Zahl 835 verwiesen wird.

A. Schuler